

Abteilung Kegeln

TSV Burgwindheim G1 – SG 1306 Bamberg 1 2:4 (7:9 Satzpunkte, 1852:1883 Holz)

In ihrem ersten Saisonspiel schob unsere gemischte Frauenmannschaft mit 1852 Holz ein gutes Mannschaftsergebnis, hatte aber gegen den derzeitigen Tabellenführer der Kreisliga mit 31 Holz das Nachsehen. Sollte die Mannschaft in den nächsten Spielen ihr Ergebnis bestätigen, wird sie bestimmt noch etliche Punkte holen.

Startkeglerin Edelgard Dumler stellte sich in prächtiger Frühform vor und war mit erstklassigen 500 Holz beste TSV-Keglerin. Sie war in ihrer Paarung jederzeit „Herr“ der Lage und siegte souverän mit 50 Holz Unterschied, weil sich ihre Gegnerin mit 450 Keilen begnügen musste. Unsere Keglerin gewann auch nach Sätzen mit 3:1 und holte damit den ersten Mannschaftspunkt für den TSV.

Katja Schmitt kam in den ersten drei Durchgängen nicht so gut zurecht (111, 100 und 94 Holz), und kam nur aufgrund eines sehr guten letzten Satzes (135 Holz) auf ein noch versöhnliches Gesamtergebnis von 440 Keilen. Dieses reichte jedoch nicht aus um gegen ihre Widersacherin, die mit erstklassigen 511 Holz tagesbeste Keglerin war, zu bestehen. Katja verlor alle vier Duelle und somit auch den MP. Zur Halbzeit stand es daher 1:1 nach MP, die Gäste führten aber mit 21 Holz.

In der dritten Paarung kegelten für den TSV Sabrina Schmitt und Marina Markert, die sich die 120 Schub teilten. Sabrina erwischte einen rabenschwarzen Tag und musste sich nach 17 Fehlschub mit nur 198 Holz begnügen. Marina schob brauchbare 232 Holz, sodass es beide Keglerinnen zusammen auf ausbaufähige 430 Holz brachten. Ihre Kontrahentin war mit ganz starken 504 Holz viel besser, schrieb damit 74 „Gute“, gewann die vier Duelle mit 3:1, somit auch den MP und brachte ihr Team vor der Schlusspaarung mit fast uneinholbaren 95 Holz in Führung.

Für Schlusskeglerin Martina Schmitt ging es daher nur noch um Schadensbegrenzung. Dies gelang ihr auch. Mit guten 482 Holz ließ sie ihrer Gegnerin keine Chance, denn diese enttäuschte auf der ganzen Linie mit nur 418 Holz. Damit schrieb Martina 64 „Gute“ und den Mannschaftspunkt, weil unsere Keglerin auch die vier Duelle mit 3:1 für sich entschied. Nach den vier Paarungen stand es daher 2:2 nach MP, die Gäste bekamen jedoch wegen der besseren Gesamtholzzahl (1883:1852) nochmals zwei MP dazu, sodass sie am Ende mit einem 4:2 Sieg im Gepäck die Heimreise antreten konnten.

Die Paarungen

TSV Burgwindheim G1

SG 1306 Bamberg 1

Name	Volle	Abr.	Holz	SP	MP	SP	Holz	Volle	Abr.	Name
Dumler Edelg.	340	160	500	3,0	1:0	1,0	450	327	123	Essel Mar.
Schmitt Katja	328	112	440	0,0	0:1	4,0	511	357	154	Kanwischer
Schmitt Sabr.	156	042	198	0,0						
Markert Mar.	161	071	232	1,0	0:1	3,0	504	345	159	Amtmann B.
Schmitt Mart.	332	150	482	3,0	1:0	1,0	418	304	114	Oppelt Brig.
MP aus SP				7,0	2:2	9,0				
MP aus Holz			1852		0:2		1883			
Gesamt:	1317	535	1852	7,0	2:4	9,0	1883	1333	550	Diff. - 31